

Vorurteile und Schubladen

Lesung: Autorin Florence Brokowski-Shekete am 27. Juni in Weinheim

Weinheim. Was kann diese Frau eigentlich nicht? Sie ist Pädagogin und sogar Schulamtsdirektorin, aber auch Hochschullehrerin und Kommunikationsberaterin. Und Florence Brokowski-Shekete ist Bestseller-Autorin: Ihre beiden Bücher „Mist, die versteht mich ja: Aus dem Leben einer Schwarzen in Deutschland“ und „Raus den Schubladen: Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen“ halten sich außergewöhnlich lange auf der Spiegel-Bestseller-Liste. Am Donnerstag, 27. Juni, liest sie um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses bei freiem Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wurzeln liegen in Nigeria

Brokowski-Shekete dürfte jedenfalls eine der markantesten Persönlichkeiten des Literaturbetriebes sein. Ihre Texte und Geschichten handeln vom Menschsein in einer Gesellschaft mit Vorurteilen und Schubladendenken – und tragen eine Sehnsucht nach einer offenen und bunten Gemeinschaft. Die 56-Jährige hat nigerianische Wurzeln, wuchs allerdings zeitweise bei einer deutschen Pflegemutter in Deutschland auf.

Zwischen 1976 und 1979 lebte sie mit ihren leiblichen Eltern im nigerianischen Lagos, wo sie die deutsche Schule besuchte. Im Alter von zwölf Jahren kehrte sie 1979 alleine wieder nach Deutschland zurück und erhielt mit Unterstützung der

evangelischen Paulusgemeinde in Buxtehude ein Bleiberecht.

Lehrerin an der DBS

Nach dem Abitur 1987 und einem Praktikum in einem Jugendzentrum studierte sie Deutsch, Englisch und evangelische Religion für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Nach dem Ersten und Zweiten Staatsexamen 1992 und 1995 arbeitete sie zwei Jahre als Grundschul-

lehrerin in Lindenfels im Odenwald. 1997 machte sie sich mit der Gründung einer Agentur als Kommunikationstrainerin, Beraterin und Coach selbständig.

Ab 2003 arbeitete sie als Lehrerin an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Weinheim. 2013 wechselte sie in das Staatliche Schulamt Mannheim. Seit dem Wintersemester 2021/22 nimmt Brokowski-Shekete an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg einen Lehrauftrag mit dem Titel „Diskriminierungssensible Pädagogik im Bildungskontext“ wahr.

Leichtigkeit und Humor

Die Buchkritiker betonten, die Autorin glänze durch ihre Leichtigkeit und ihren Humor im Umgang mit schweren Themen. Zwischen Schmünzeln und Zwinkern gibt sie noch die eine oder andere Weisheit über ein tolerantes Miteinander an ihre Leser weiter. Außerdem hostet sie einen Podcast namens „Schwarzwälder & Butterkuchen – Ein People Talk, der Begegnungen schafft“. Sie ist häufiger Gast bei populären Talk-Shows.

Brücken bauen

Brokowski-Shekete folgt der Einladung des Arbeitskreises Asyl, der bei der Veranstaltung vom Bündnis „Weinheim bleibt bunt“ unterstützt wird.

Der Abend steht unter der Überschrift: „Perspektiven öffnen und Brücken bauen“.



Die Autorin Florence Brokowski-Shekete unterrichtete zehn Jahre an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

BILD: TANJA VALÉRIEN